



**ÖFFENTLICHE
BESCHLUSSVORLAGE**

Amt/Eigenbetrieb:

18 Zentraler Service

Beteiligt:

Betreff:

Mitgliederversammlung 2004 des Städtetages Nordrhein-Westfalen

Beratungsfolge:

29.04.2004 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Drucksachenummer:

0277/2004

Teil 2 Seite 1

Datum:

20.04.2004

Der Rat der Stadt Hagen beschließt, als stimmberechtigte Abgeordnete der Stadt Hagen zur Mitgliederversammlung 2004 des Städtetages NW in Mülheim an der Ruhr

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

zu entsenden.

Außerdem werden als Gäste (nicht stimmberechtigte Abgeordnete) an der Mitgliederversammlung teilnehmen:

1. _____
2. _____

BEGRÜNDUNG

Drucksachenummer:

0277/2004

Teil 3 Seite 1

Datum:

20.04.2004

Die Mitgliederversammlung 2004 des Städtetages NW findet am Mittwoch, 26.05.2004, in Mülheim an der Ruhr Stadthalle, statt.

Das Thema der Mitgliederversammlung lautet:

„Starke Städte – Vielfalt im Bundesstaat“

Nach dem vorläufigen Zeitplan sind die Gruppenbesprechungen für 9.00 Uhr vorgesehen; um 10.00 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung I. Teil, um 13.30 Uhr folgt die Mitgliederversammlung II. Teil. Das Ende der Mitgliederversammlung ist für 16.00 Uhr vorgesehen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

9.00 Uhr Gruppenbesprechungen

SPD	Wandelgang
CDU	Kammermusiksaal
FDP	Konferenzsaal II
Bündnis `90/Die Grünen	Konferenzsaal I
Freie Wähler	Rotunde

10.00 Uhr Mitgliederversammlung

Teil I

Festsaal

Eröffnung Oberbürgermeister Fritz Schramma, Köln
Vorsitzender des Städtetages Nordrhein-Westfalen

Begrüßung Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld, Mülheim
an der Ruhr

Ansprache Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen
Wolfgang Gerhards

Vortrag Vorsitzender Fritz Schramma

Bericht Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Dr. Stephan Articus

Wahlen zum Vorstand

Ansprache des/der neuen Vorsitzenden

12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Mitgliederversammlung**Teil II**

Foren

Forum A

In bester Verfassung? Die Städte in der bundesstaatlichen
Ordnung des Grundgesetzes

Forum B

Nationale Aufgabe – regionale Herausforderung
Die Rolle der Städte in der Arbeitsmarktpolitik

Forum C

Nach der Gemeindefinanzreform – Kommunalen Finanz-
ausgleich vor neuen Herausforderungen

Forum D

Verwaltungsstrukturreform – Modernisierung des Landes
braucht funktionsfähige Stadtregionen

Entsprechend ihrer Einwohnerzahl kann die Stadt Hagen 7 stimmberechtigte Abgeordnete in die Mitgliederversammlung entsenden.

Aufgrund der Sitzverteilung nach d`Hondt ist folgende Relation zwischen den Fraktionen zugrunde zu legen:

CDU: 4 Sitze,

SPD: 3 Sitze.

Nach § 113 Abs. 2 GO NW muss unter den 7 Abgeordneten der Oberbürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter sein.

Außer den stimmberechtigten Abgeordneten können Gäste als nicht stimmberechtigte Abgeordnete an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

An der Mitgliederversammlung 2002 des Städtetages NW haben teilgenommen:

Frau Hildegard Kurte

Herr Stefan Ciupka

Frau Brigitte Kramps

Herr Jochen Weber

Frau Hildegund Kingreen

Herr Victor Dücker

und Herr Erster Beigeordneter, Karl-Josef Ludwig

als stimmberechtigte Abgeordnete,

Herr Dieter Funke

als Gast.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 3

Drucksachennummer:

0277/2004

Datum:

20.04.2004

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:
0277/2004

Datum:
20.04.2004

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachenummer:

0277/2004

Datum:

20.04.2004

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

18 Zentraler Service

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

